

Hans Schellevis erhielt seine pianistische Ausbildung an den Konservatorien von Amsterdam und Den Haag. Er machte sich einen Namen als Begleiter von Sängern und Instrumentalisten und spielte Recitals in Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, der Tschechischen Republik, Dänemark, Norwegen, Großbritannien und den USA.

Außerdem begleitete er bei Meisterkursen, u. a. von Nelly Miricioiu und Elly Ameling, und machte zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen für die niederländischen öffentlichen Rundfunkanstalten. Er konzertierte mit Cristina Deutekom, Nelly Miricioiu und Bernard Kruysen und war neben seiner Tätigkeit als Korrepetitor für Gesang und Repertoire, u. a. für das Niederländische Opernstudio, ein sehr gefragter Klavierbegleiter bei internationalen Gesangswettbewerben. Als Korrepetitor war er von 2001–2013 der NTR-ZaterdagMatinee verbunden.

Seit 2006 arbeitet er als Herausgeber für die NTR-ZaterdagMatinee (Donizetti, *Caterina Cornaro*) und Opera Rara in London (Mercadante, *Virginia* und Donizetti, *Parisina*). In 2015 veröffentlichte er eine neue kritische Ausgabe von Cherubinis *Missa pro defunctis* (Requiem) für Bärenreiter und in 2016 eine kritische Ausgabe von Mayrs *Ginevra di Scozia* für die Mayr-Edition (Ricordi). Später folgen Gounods *Messe en honneur de Ste Cécile* (2017), Debussys *Images pour orchestre* und Puccinis *Messa di Gloria* (2018) für Bärenreiter, Donizettis *Caterina Cornaro* (Masterworks of Italian Opera, Bärenreiter-Verlag), Verdis *Aroldo* (Ricordi) und *Maometto secondo* für Bärenreiters Rossini-Edition (2019).

Hans Schellevis studierte Orchesterdirigieren bei Denise Ham in Bournemouth, David Parry in London und Arjan Tien in Hilversum und vollzog in 2015 den Wechsel zum Dirigenten. Zu seinen jüngsten Engagements zählen *Pelléas et Mélisande* und *Così fan tutte*, beide für das Niederländische Opernstudio, *The Old Maid and the Thief* beim Peter de Grote Festival, *Die Zauberflöte* für AEDO sowie *Il Segreto di Susanna* und *La Bohème* für die Nationale Reisopera (mit der letztgenannten Produktion unternahm er eine ausgedehnte Tournee durch Großbritannien), Pacini's *Malvina di Scozia* in New York und Anthony Green's *Alex in transition* in Tel Aviv. Zukünftige Engagements sind Purcell's *Dido and Aeneas* and Gluck's *Orfeo ed Euridice*.